

Denkschrift über das tschechische historische
Institut in Rom.

Es wird nötig sein, bei diesem ganzen Fragekomplex sich eine kleine Übersicht über die historischen Arbeiten im böhmisch - mährischen Raum überhaupt zu verschaffen, ohne allerdings dabei auf Einzelheiten einzugehen. Ein Name wie Palacky braucht nur genannt zu werden, um die ersten historischen Regungen dieses Gebietes im Rahmen der alten Donaumonarchie in Erinnerung zu bringen. Die böhmischen Historiker der Vorkriegszeit erhielten ihre Ausbildung in dem von Sickel begründeten Wiener historischen Institut und übernahmen dadurch schon allein die deutsche Methode bei ihren Forschungen. Auch Dr. Novák, der erste Direktor des Prager Staatsarchivs im neuen Staat, war ein Schüler des Wiener Instituts.

Innerhalb des Habsburgerstaates gab es eine böhmische historische Gesellschaft, die in den Regesta Bohemiae et Moraviae die Böhmen und Mähren interessierenden Urkunden bereitlegte. In dieser Reihe erschien von Joseph Emler 1892 der vierte Band, der die Urkunden von 1333 - 1346 umfaßte, sumptibus Regiae Scientiarum Societatis Boemiae. Hier setzten die Arbeiten nach der Verselbständigung des Staates 1919 wieder ein, nachdem in Prag ein historisches Institut gegründet worden war, dessen Hauptkraft ein Jude, namens Mendel, bildete. Zunächst in den Räumen des Prager Museums, später in einem neuen Gebäude, richteten sie einen groß aufgezogenen Zettelapparat ein unter Leitung des Professor Mendel und unter eifriger Mitarbeit eines Dr. Krist und einer Reihe von jungen Damen. Das Material dieses Apparates wurde in erster Linie aus den Dokumenten, die von Wien in das Prager Kronarchiv überführt worden waren, aber auch aus deutschen Archiven zusammengetragen. Aus diesem Apparat hat Mendel 1928 einen Faszikel der Regesta Bohemiae et Moraviae veröffentlicht, 192 Seiten stark und die Urkunden besonders die Karls IV. 1355 - 1356 registrierend, ed. Institutum Historicum Rei Publicae Bohemo - Slovenicae opera B. Mendel, Pragae 1928, sumptibus Ministerii Scholarum et Instruc-